

Niederschrift

über die VI./15. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück am 19.05.2025 im Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Lintel

Beginn: 14:35 Uhr
Ende: 16:40 Uhr

Es sind anwesend:

a) gewählte Mitglieder:

Büscher, Karl-Josef (Vorsitzender)
Hansmeier, Bernhard
Splietker, Heinrich
Kontermann, Alfred
Rüsenberg, Hans

b) von Vereinen und Verbänden entsandte Mitglieder:

Kath. Kirchengemeinde – Biermann, Bernd
DRK – Beiger, Jürgen
AWO – Jochum, Ulrich
VHS Reckenberg-Ems – Dr. Schneiders, Sybille
Ev. Kirchengemeinde – Schönbeck, Anita

Von den Vertretern (zusätzlich):

Hornbostel, Hans-Jürgen
Benkelberg, Hermann
Specht, Hans Gerd

Von der Verwaltung:

Varol, Larissa
Schulte, Nina
Baier, Luka Luisa (Schriftführer*in)

Gäste:

Es fehlt:

Badorreck, Hans
Sozialverband Deutschland – Kieneke, Meinhard
Noack, Brigitte
Splietker, Heinrich

Begrüßung

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2025

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

a. Vorsitzender

Der Vorsitzende Herr Büscher informiert den Seniorenbeirat darüber, dass die heutige Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Lintel – wie gewohnt – zum Protokollieren aufgenommen wird. Im Anschluss werde die Audiodatei vernichtet.

Herr Büscher berichtet über seinen positiven Eindruck vom kleinen runden Tisch, welcher am 06.05.2025 erstmalig im Schenke-Café in Wiedenbrück stattgefunden hat. Man wolle den runden Tisch des Seniorenbeirates, welcher bisher jeden 1. Dienstag im Monat, im Kloster Wiedenbrück stattgefunden habe, mehr in die Öffentlichkeit bringen. Er sei gut besucht gewesen.

Am 30.06.2025, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr, finde der „Runde Tisch der offenen Seniorenarbeit“ mit ca. 2 bis 3 Vertretern des Seniorenbeirates im Haus der Caritas statt. Frau Varol werde ebenfalls am runden Tisch teilnehmen. Ziel des runden Tisches sei ein gemeinsamer Austausch aller Akteure in der offenen Seniorenarbeit. Einladungen würden folgen.

b. Verwaltung

Frau Varol lässt den Seniorenbeirat wissen, dass auch in diesem Jahr das Internationale Kulturfest zum 41. Mal auf dem Rathausplatz in Rheda stattgefunden hat. In diesem Jahr sei erstmalig auch die eritreische Gruppe auf dem Kulturfest vertreten gewesen. Das Fest ist gut besucht gewesen und verlief friedlich, so Frau Varol. Insgesamt seien die Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit positiv gewesen.

Frau Varol berichtet noch einmal kurz, dass Frau Mettenmeyer ihren Mutterschutz angetreten habe. Frau Schulte sei die Nachbesetzung für die Leitung der Abteilung Soziales in der Stadtverwaltung und somit zukünftige Ansprechpartnerin für den Seniorenbeirat. Der Seniorenbeirat gratuliert Frau Schulte zur neuen Tätigkeit.

Im Stellenplan 2024 habe man bereits eine Stelle für den noch zu gründenden Behindertenbeirat sowie zur Ehrenamtskoordination für das Haushaltsjahr 2025 eingereicht. Auf Grund der Haushaltskonsolidierung habe man die Stelle aber erst noch zurückstellen müssen. Man wolle jetzt aber mit einer halben Stelle anfangen, da bisher der Umfang der Tätigkeiten noch nicht klar sei. Es werde kurzfristig eine Stellenausschreibung geben. Man gehe davon aus, dass die Stelle im Jahr 2025 besetzt werden könne und damit der Behindertenbeirat starten könne. Es werde noch einen Austausch zwischen dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Büscher, und Frau Varol geben.

TOP 3 Aktuelle Informationen aus der Konferenz „Alter und Pflege“

Frau Schulte stellt dem Seniorenbeirat anhand einer Präsentation die aktuellen Informationen der Konferenz „Alter und Pflege“ des Kreises Gütersloh vor. Die Konferenz „Alter und

Pflege" wirke bei der Sicherung und Weiterentwicklung der örtlichen Angebotsstruktur in den Bereichen Alter und Pflege mit und erarbeite Entscheidungen mit empfehlenden Charakter.

Frau Schulte habe in der vergangenen Woche an der Konferenz im Kreishaus Gütersloh teilgenommen. Sie verweist auf die Internetseite des Kreises Gütersloh <https://www.pflege-gt.de/> und erklärt kurz die Übersicht der Internetseite. Im Anschluss gibt Frau Varol kurz die Tätigkeiten der Pflegeberatung der Stadt Rheda-Wiedenbrück wieder. Frau Baier sei Ansprechpartnerin und verweist ebenfalls noch einmal auf weitere online Ratgeber zum Thema Pflege:

- <https://heimfinder.nrw.de/>

- <https://www.pflegewegweiser-nrw.de/>

Frau Schulte berichtet weiter, dass aktuell keine weiteren Einrichtungen für Dauerpflegeplätze im Kreis Gütersloh geplant seien. Es habe sich feststellen lassen, dass derzeit die Anfragen zur vollstationären Pflege zurückgehen würden. Man wolle die ambulante Pflege weiter fördern, damit eine möglichst selbstständige Lebensführung im eigenen Zuhause noch machbar sei und auf Angebote zurückgreifen, die die häusliche Pflege unterstützen würden. Außerdem wolle man den Fachkräftemangel durch die Errichtung weiterer Dauerpflegeplätze nicht verschärfen. Genaue Zahlen der Pflegeangebote im Kreis Gütersloh könne man der im Anhang beigefügten Präsentation entnehmen.

Frau Schulte erklärt kurz das Projekt „Bewegt ÄLTER werden“ des Kreissportbundes Gütersloh und zählt die entsprechenden Angebote, wie z.B. das Rollator-Training oder Aus- und Fortbildungsprogramme auf. Die Teilnahme an den Angeboten des KSB sei kostenlos. Frau Schulte verweist ebenfalls noch einmal auf das Portal des Kreises Gütersloh zum Thema „Hitzeschutz und Gesundheit für Senioren*innen“.

Zukünftig wolle man die Sitzungen des Seniorenbeirates nach dem Austausch zwischen der Stadtverwaltung und der Konferenz für Alter und Pflege, für einen Informationsaustausch nutzen. Die nächste Beratung der Konferenz „Alter und Pflege“ sei im Jahr 2026 vorgesehen.

Die Präsentation sowie Kontaktdaten zum Thema Hitzeschutz und Gesundheit für Senioren*innen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4 Aktueller Stand der Antragsbearbeitung

Anhand der ausgelegten Aufstellung der Anträge an die Stadtverwaltung erklärt Frau Schulte mögliche Stellungnahmen sowie Veränderungen und Aktualisierungen der Antragsbearbeitung.

Zur Mitgliedschaft in der AGFS erklärt Frau Schulte kurz, dass eine Mitgliedschaft für das Jahr 2026 angestrebt werde. Es sei aber mit längeren Aufnahmeverfahren zu rechnen.

Weiter erklärt Frau Schulte, dass der Antragsinhalt zum Marktplatz Wiedenbrück wie folgt bearbeitet worden sei. Der Antrag des Seniorenbeirates sei im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung am 13.03.2025 einstimmig beschlossen worden. Man habe in der Sitzung beschlossen, dass man der Stadtverwaltung den Prüfantrag erteile und kostengünstigere barrierearme Zuwegungsmöglichkeiten zum Marktplatz aufzuzeigen seien.

Die Arbeiten zur Absenkung des Hochbords am Katthagen seien bis Mitte Juni 2025 erledigt.

Die Errichtung eines Bushaltestellenhäuschens an der Wasserstraße im Ortsteil Wiedenbrück sei im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung am 08.05.2025 beraten worden. Es sei

beschlossen worden, dass die Errichtung durch die Stadtverwaltung, gemeinsam mit dem Eigentümer des Grundstücks sowie dem Aufgabenträger, dem Kreis Gütersloh und der WOWL zu besprechen sei, mit dem Ziel, die Bereitstellung von Livedaten im Busverkehr zu erreichen.

Weitere Antragssteilungen, wie zum Beispiel, weiße Straßenmarkierungen in Kreuzungsbe-
reich des Radweges auf der alten Bahnstraße, 30er-Zone an der Mündung Ostring und Horst-
wiesenweg sowie sichtbare Markierungsstreifen der Poller in der Stadt, seien aktuell noch in
der Bearbeitung durch die Verwaltung.

Der Seniorenbeirat erinnert noch einmal an den Antrag zur Absenkung des Hochbords an der
Marienstraße. Hier habe man keine neuen Details durch die Stadtverwaltung in Erfahrung
bringen können. Frau Schulte werde die Anregung mitnehmen. Auch nehme Frau Schulte die
Frage mit in die zuständige Abteilung, wie der aktuelle Stand zur Errichtung rutschsicherer
Holzbrücken im Stadtgebiet sei. Hier habe man auf bessere Wetterbedingungen gewartet, um
das entsprechende Material auf den Brücken anbringen zu können. Bisher sei aber trotz „tro-
ckenem“ Wetter nichts Weiteres veranlasst worden.

Geplant sei, Frau Dr. Dengler oder Herrn Heidfeld aus der Abteilung Klima, Mobilität und Stadt-
erneuerung der Stadt Rheda-Wiedenbrück zur nächsten Sitzung einzuladen, um weitere Fra-
gestellungen zur Antragsbearbeitung mit dem zuständigen Kolleg*innen klären zu können.

TOP 5 Aktuelles aus der Landesseniorenvertretung

Der Vorsitzende Herr Büscher berichtet über den regen Austausch der Landesseniorenvertre-
tung.

Nach Rückmeldung der Gemeinden Verl und Harsewinkel würde das sogenannte „Flex-Taxi“
positiv im Stadtgebiet angekommen. Das Flex-Taxi diene dazu, im ländlichen Raum „virtuelle
Bushaltestellen“ anzuknüpfen. Der Seniorenbeirat äußert den Wunsch, dass auch in Rheda-
Wiedenbrück die Möglichkeit eines „Flex-Taxi“ angeboten werde, insbesondere in den Orts-
teilen Batenhorst und Lintel. Die Finanzierung laufe über Fördermittel des Kreises Gütersloh.
Bisher gebe es in Rheda-Wiedenbrück ein „Anrufsammeltaxi“ sowie sogenannte „Dorfautos“
für die Ortsteile Lintel und St. Vit. Der Erfahrung nach werde das Angebot aber eher selten
von der Öffentlichkeit genutzt.

Weiter berichtet Herr Büscher, dass er auch in dieser Legislaturperiode zum Vorsitzenden der
Landesseniorenvertretung gewählt worden sei. Der Seniorenbeirat gratuliert Herrn Büscher
hierzu.

Der Seniorenbeirat habe die neue Broschüre zur AGFS in Detmold präsentiert und ausgehän-
digt.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Jochum schlägt vor, den Fahrradweg zwischen dem Einsteingymnasium in Rheda und
der angrenzenden Eisenbahnschiene (Höhe Georg-Nolte-Weg) neu zu asphaltieren. Der Rad-
weg würde viel als Schulweg genutzt werden und sei in einem sehr schlechten Zustand. Es
wird vorgeschlagen, dass der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung sich in der nächsten
Sitzung hierzu beraten solle.

Auf Grund privater Gründe wolle man den Dienstplan für die offene Sprechstunde im Schenke-
Café für den 03.06.2025 untereinander tauschen. Frau Schönbeck meldet sich freiwillig und
werde gemeinsam mit Herrn Benkelberg die Schicht am 03.06.2025 übernehmen.

Herr Büscher werde im Juli eine Rückmeldung zur neuen Seniorenbrochure verkünden kön-
nen.

Am 26.08.2025 finde die diesjährige Radtour des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück statt. Man wolle die Tour durch den Ortsteil St. Vit. machen und anschließend gemeinsam bei einem Essen den Nachmittag ausklingen lassen.

Außerdem erinnert der Vorsitzende, Herr Büscher, noch einmal an die Kommunalwahl, welche am 14.09.2025 stattfinden werde. Herr Büscher habe bereits mit der Fraktion Move einen Austauschtermin vereinbart. Weitere Austauschtreffen zwischen den Fraktionen und dem Seniorenbeirat würden in der nächsten Zeit vereinbart werden.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück finde am Mittwoch, den 17.09.2025 um 10:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Rheda statt.

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 16:40 Uhr die Sitzung.

Gez.

Büscher

Vorsitzender

Gez.

Baier

Schriftführerin